

Domperidon

Synonym:

5-Chlor-1-[1-[3-(2-oxo-1-benzimidazoliny)propyl]-4-piperidyl]-2-benzimidazolion

Vorkommen:

Motilium

1 Filmtabl. ä 10 mg, Tropfen 1 ml ä 10 mg (Jansen).

Wirkungscharakter:

Antiemetikum bei Darminfektion, postoperativem Erbrechen.

Domperidon ist ein selektiv-peripherer Dopamin-Antagonist mit ausschließlicher Wirkung auf die Motorik des Gastro-Duodenums und auf das Brechzentrum. Überschreitet nicht die Blut-Hirn-Schranke (bei Sgl. jedoch nicht völlig auszuschließen), gute Resorption, in der Leber metabolisiert, in Form inaktiver Metaboliten durch die Galle ausgeschieden. HWZ ca. 8 h.

Anticholinergika können die Wirkung von Motilium herabsetzen.

Toxizität:

Höchstens bei Kleinkindern Vergiftungserscheinungen möglich.

Symptome:

ZNS-Erregung, Dämpfung

Nachweis:

Dünnschichtchromatographie

Therapie:

Kohle-Pulvis, überwachen.

Literatur:

Domperidone in the treatment of upper gastro-intestinal Symptoms. Postgraduale Medical Journal, Suppl. 55,1979